

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **3 (1991)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Handel und Verkehr als Voraussetzungen für die Beziehungen zwischen St. Gallen und Graubünden zur Zeit Vadians	13
1.1 Kurze Übersicht über Handel und Verkehr der süddeutschen Städte über die Bündner Pässe	13
1.2 Die Handels- und Verkehrswege aus dem Norden nach Chur	18
1.3 Die wichtigsten Etappenorte auf der Nord-Süd-Route zwischen der östlichen Bodenseegegend und Italien	23
1.3.1 Feldkirch	23
1.3.2 Maienfeld und Pfäfers	25
1.3.3 Chur	37
1.4 St. Galler Familien und ihr Handel mit Italien	44
1.5 St. Galler Kaufleute und andere Personen als Briefboten oder als Übermittler mündlicher Nachrichten	47
2. Die Benutzung der Bündner Pässe durch Bekannte Vadians und durch weitere Reisende	57
2.1 Reisen von Bekannten und Korrespondenten Vadians	58
2.2 Weitere Reisen durch Graubünden, besonders über den Splügenpass	67
3. Humanismus und Reformation in Graubünden im Spiegel der Schüler, Freunde, Verwandten und Bekannten Vadians	78
3.1 Vadian und die Humanisten aus dem Bistum Chur	78
3.2 Vadian und die Vorkämpfer der Reformation in Chur	93
3.2.1 Jakob Salzmann	93
3.2.2 Johannes Comander	106
3.3 Verwandte Vadians im Gebiet des Gotteshaus- und Zehngerichtenbundes	109

3.4	Vadians Beziehungen zu führenden Männern des Gotteshausbundes	117
4.	Chur als Nachrichtenzentrum bezüglich der Ereignisse in Italien im Lichte der Korrespondenz Comanders mit Vadian	127
4.1	Die Müsserkrige und der damit verbundene Schlegelhandel	127
4.2	Nachrichten über kirchliche und religiöse, politische und kriegerische Ereignisse in Italien	135
5.	Vadian und die Reformation in Italien	145
5.1	Italienische Exulanten im Spiegel des Briefwechsels der Bündner mit Vadian	145
5.1.1	Italienische Exulanten bis zur Einführung der Inquisition in Italien (1542)	148
5.1.2	Italienische Exulanten von 1542 bis zu Vadians Tod (1551)	154
5.1.3	Bedeutende italienische Exulanten in Graubünden nach Vadians Tod	171
5.2	Der Transport evangelischer Schriften durch die Drei Bünde und deren Untertanengebiete nach Italien	177
	Anhang: Reiseberichte, Briefe, Diarien. Texte Nr. 1–13	183
	Abkürzungen zu den gedruckten Quellen und Zeitschriften	221
	Literatur	223
	Personen- und Ortsregister	229